

Produktvielfalt in der Vorsorge: Vermittler benötigen **schnelle und einfache Zugänge**



Makler-Extranets gewinnen in der Kommunikation zwischen Versicherer und Vermittler an Bedeutung. Dennoch ist der Zugang oft noch zu hürdenreich, wenn wie im Bereich der Altersvorsorge Makler mit vielen verschiedenen Produktgebern zusammenarbeiten. Dabei würden, wie verschiedene Studien belegen, mehr Makler die Extranets nutzen, wenn die Zugänge einfacher wären.

Interview mit **Friedel Rohde**,
Geschäftsführer deutsche-versicherungsboerse.de,
Herausgeber des dvb-Makler Audits und
Vorstandsmitglied im Single Sign-On e.V.

AssCompact Herr Rohde, Sie befragen ungebundene Vermittler regelmäßig zur technischen Kommunikation zwischen Versicherungsunternehmen und Vermittler. Extranets spielen dabei eine wesentliche Rolle. Was sind die wesentlichen Ergebnisse über die vergangenen Jahre?

Friedel Rohde In den letzten Jahren hat sich die Qualität der Makler-Extranets erheblich erhöht. Die meisten Extranets liegen in der Gunst der Makler im Bereich der Schulnote 1 bis 2.

Dieses halte ich für ein ausgezeichnetes Ergebnis – zeigt es doch, dass in den letzten Jahren kräftig an den Makler-Extranets gearbeitet wurde.

AC Also alles im grünen Bereich?

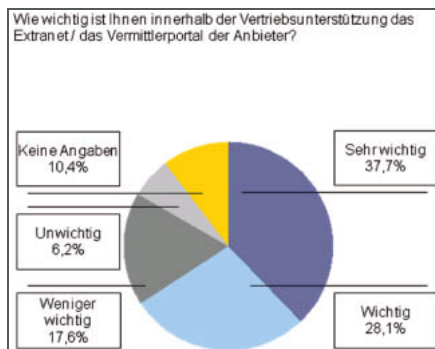
FR Das würde ich so nicht sagen. Bei vielen Extranets besteht aus Sicht der Makler noch Optimierungsbedarf. Glücklicherweise geben sich viele Versicherungsunternehmen mit dem derzeitigen Stand noch nicht zufrieden.

AC Können Sie etwas zur Nutzungsfrequenz der Extranets sagen?

FR Rund 45% der Befragten nutzen Makler-extranets täglich, weitere rund 38% einige Male

wöchentlich. Dies sind die höchsten bisher in unseren Umfragen erreichten Werte, insbesondere bei der täglichen Nutzung. Aber knapp drei Viertel der Makler würden die Extranets sogar noch häufiger nutzen, wäre der Zugang nicht zu kompliziert und nach Versicherern unterschiedlich. Vor zwei Jahren gaben 74% der Befragten an, dies sei der wichtigste Hinderungsgrund, jetzt sind es sogar rund 83%. Rund 80% der Befragten sehen in einem einheitlichen Authentifizierungsverfahren, einer Single-Sign-On-Lösung, der sich möglichst viele Versicherungsunternehmen anschließen, die beste Lösung für diese Probleme.

AC Herr Rohde, seit Anfang des Jahres sind Sie

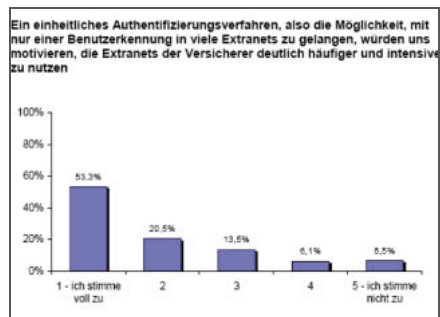


Quelle: Studie Vertriebsunterstützung im Maklermarkt 2009 (SMARTcompagnie/bbg Betriebsberatungs GmbH)

nun auch Mitglied des Vorstands des Single Sign-On e.V. Haben Sie auch die Umfrageergebnisse zu diesem Schritt bewegt?

FR Natürlich spielt das eine Rolle, aber ich bin auch lange Zeit als Makler tätig gewesen und kenne die Arbeitsabläufe in einem Maklerbüro bestens. Ich bin froh, dass die beteiligten acht Gesellschaften hier den ersten Schritt getan haben. Neben den 1.500 Anfragen von Maklern, die sich die Teilnahme weiterer Gesellschaften wünschen, fragen die Vermittler immer häufiger direkt bei den Gesellschaften nach, wann denn auch das Extranet ihrer Gesellschaft angebunden wird. Das ist gut so und sollte in jedem Gespräch mit dem Produktpartner angesprochen werden. ■

AC Herr Rohde, vielen Dank für das Gespräch.



Quelle: dvb-Makler Audit 2010

Elektronischer Personalausweis auch bei easy Login einsetzbar

Seit dem Start von easy Login sind mittlerweile über 7.500 Versicherungsmakler bei der Single-Sign-On Plattform registriert. Diese haben aktuell Zugang zu den Extranets von sieben Versicherern und dem Maklerpool BCA. Das entsprechende Authentifizierungsverfahren erfolgt dabei über einen Token und ein Passwort. Zum Ende des Jahres wird im Rahmen des zweistufigen Sicherheits-Systems (Passwort und Token) auch der neue Personalausweis (nPA) bei easy Login eingesetzt werden können. Dafür muss sich der Makler den nPA mit aktivierter eID-

Funktion, ein entsprechendes Kartenlese-Gerät (inkl. Treibersoftware) und als weitere Software-Komponente den sog. kostenfreien Bürgerclient im Internet besorgen. Wer dieses Verfahren nicht nutzen möchte, kann wie bisher mit Token und Passwort weiterarbeiten. Die Einführung des elektronischen Personalausweises soll laut Bundesregierung zum 01.11.2010 eingeführt werden. Zur Nutzung des nPA in Verbindung mit easy Login gibt es ab dem Zeitpunkt dann entsprechende Informationen unter www.easy-login.de.